

#### TOP 1.) Prüfbericht der BH Schärding zum Rechnungsabschluss 2011

Der am 18.05.2012 bei der Gemeinde Zell/Pram eingelangte Prüfbericht der BH Schärding zum Rechnungsabschluss 2011 wurde allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen zugestellt. Der vorliegende Prüfbericht wird sodann vom Schriftführer dem Gemeinderat vorgetragen. Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, wird der Prüfbericht zum Rechnungsabschluss 2011 vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### TOP 2.) Vfi der Gemeinde Zell an der Pram & Co KG; vorzeitige Rückzahlung des Darlehen VS Sanierung BA01 Heizung

Im Prüfbericht der BH Schärding zum RA 2012 wird die Tilgung des Fixdarlehens für das Vorhaben „Sanierung Heizung Volksschule“ gefordert. Aus diesem Grund liegt dem Gemeinderat ein Schreiben der Vfi Zell/Pram & Co KG vor, mit welchem um die Genehmigung ersucht wird, das bei der Raiba Region Pramtal aufgenommene Darlehen, welches zum Stichtag 24.06.2012 eine Darlehenssumme von € 36.784,06 ausweist, vollständig tilgen zu dürfen. GV Norbert Macherhammer stellt den Antrag, dem Ersuchen der Vfi Zell/Pram & Co KG zu entsprechen und die beantragte vorzeitige Tilgung des Darlehens zu genehmigen. Der Antrag wird mittels Handzeichen einstimmig gebilligt.

#### TOP 3.) Ausschuss für Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten; Bericht über die Sitzung vom 28.06.2012

Der Bericht von Obfrau Elisabeth Hellwagner über die am 28.06.2012 stattgefundene Sitzung des Ausschusses wird von den GR Mitgliedern zustimmend zur Kenntnis genommen.

#### TOP 4.) ISG-Projekt „Behindertengerechtes Wohnen am Standort altes Seniorenheim“ ; Vergabe der Wohnungen

Das ISG Projekt „behindertengerechtes Wohnen am Standort altes Seniorenheim“ wird Ende 2012 fertiggestellt und damit stehen 12 neue Wohneinheiten in 2 Wohngrößen ( 50 m<sup>2</sup> und 80 m<sup>2</sup>) zur Vergabe an. Beim Gemeindeamt Zell/Pram liegen zur Zeit dafür 17 Bewerbungen auf. Der Familienausschuss hat in seiner Sitzung am 28.06.2012 darüber beraten und legt dem Gemeinderat folgenden Vergabevorschlag zur Beratung und Beschlussfassung vor:

- Whg.Nr. 1: Gaderbauer Sandra, Raab
- Whg.Nr. 2: Sperz Friedrich u. Anna, Zell/Pram
- Whg. Nr. 3: Knapp Inge, Zell/Pram
- Whg.Nr. 4: Starzengruber Maria , Zell/Pram
- Whg.Nr. 5 : Pauzenberger Yvonne u. Amerstorfer Stefan, Riedau
- Whg. Nr. 6: Demmelbauer Maria, Bad Schallerbach

Whg. Nr. 7: Brandmair Rudolf, Bad Schallerbach  
Whg. Nr. 8: freibleibend, Reserve  
Whg.Nr. 9: Hellwagner Marco u. Mihaela Larissa, Riedau  
Whg.Nr. 10: Sekot Wilhelmine, Zell/Pram  
Whg.Nr. 11: Frauneder Anna, Attnang-Puchheim  
Whg.Nr. 12: Erlinger Mario u. Hochhold-Mayr Daniela, Aschach/Donau

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Empfehlung des Familienausschusses für den Beschluss zur Wohnungsvergabe zu übernehmen und die einzelnen Wohnungen wie vorgetragen den Wohnungswerbern zuzuteilen. Falls ein Wohnungswerber noch von seinem Antrag zurücktritt soll jedoch keine automatische Vergabe entsprechend der Reihung des Familienausschusses erfolgen, sondern eine Vergabe vom Gemeinderat in der nächsten Sitzung durchgeführt werden.

GV Kurt Kemetsmüller erkundigt sich in Hinblick auf die zur Zeit freibleibende Wohnung Nr. 8 dahingehend, wie lange eine Wohnung ohne finanzielle Belastung für die Gemeinde Zell/Pram leerstehen darf, der Bürgermeister teilt mit, dass dies mindestens 6 Monate möglich ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen lässt der Bürgermeister über seinen Antrag mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

#### TOP 5.) Auflassung eines Teilstückes der Wegparzelle 1125 KG Stögen; Beschluss einer Verordnung

Mit Beschluss vom 22.03.2012 hat der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss gefasst, das straßenrechtliche Verfahren für die Aufhebung der Widmung „öffentliches Gut“ für das gemäß vorliegendem Lageplan der Gemeinde Zell an der Pram bezeichnete Teilstück der Parzelle 1125 KG Stögen einzuleiten.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass während des Planauflageverfahrens keine schriftlichen Stellungnahmen dazu beim Gemeindeamt eingelangt sind. Er legt dem Gemeinderat den Entwurf einer Verordnung vor, mit welchem das betreffende Teilstück als öffentlicher Weg aufgelassen wird. Der Verordnungsentwurf wird vollinhaltlich vorgetragen und ist dieser Verhandlungsschrift als Beilage 1) angeschlossen.

GR Josef Großpötzl stellt den Antrag, dem vorliegenden Verordnungsentwurf zuzustimmen und das bezeichnete Teilstück der Parz. 1125 KG Stögen als öffentliches Gut aufzulassen. Der Bürgermeister teilt weiters mit, dass Hr. Greifeneder seine Bereitschaft bekundet hat, die als öffentliches Gut aufzulassende Fläche von der Gemeinde Zell/Pram anzukaufen. Der Bürgermeister schlägt als Kaufpreis € 3,--/m<sup>2</sup> vor. Er lässt sodann über den Antrag von GR Großpötzl mit Handzeichen abstimmen. Das Ergebnis zeigt die einstimmige Annahme.

#### TOP 6.) Wassergenossenschaft Tischling; Beschluss über Aufhebung der gelben Linie für den Bereich der Ortschaft Tischling

Am 22.03.2012 hat der Gemeinderat auf Ersuchen der Wassergenossenschaft Tischling einen Abwasserentsorgungsbereich im Rahmen einer „gelben Linie“ für den Bereich der Ortschaft Tischling beschlossen. Da die für die Errichtung der Gemeinschaftskläranlage in Aussicht gestellte Förderschiene geändert wird, ersucht die Wassergenossenschaft Tischling nunmehr mit Schreiben vom 28.06.2012 um die Aufhebung dieses Beschlusses.

GR Herbert Dick stellt den Antrag, den Beschluss den Gemeinderates vom 22.03.2012 über die Eintragung einer gelben Linie für die Ortschaft Tischling aufzuheben. Die Gemeinderatsmitglieder stimmen mittels Handzeichen einhellig zu.

#### TOP 7.) ABA Zell an der Pram, BA 04; Abschluss eines Fördervertrages

Der Förderungsantrag der Gemeinde Zell/Pram betreffend den Bauabschnitt 04 der ABA Zell/Pram wurde nach positiver Begutachtung durch das Land OÖ auch von der Kommission Siedlungswasserwirtschaft am 23.05.2012 genehmigt. Die Baukostensumme für den BA 04 beläuft sich auf € 916.000,--, die Gewährung von Bundesmittel soll in Form von Finanzierungszuschüssen erfolgen. In diesem Sinn liegt nunmehr der Entwurf eines Förderungsvertrages zwischen der Kommunalkredit GmbH und der Gemeinde Zell/Pram zur Beratung und Beschlussfassung vor, welcher bei Investitionskosten von € 916.000,-- für den BA 04 eine Gesamtförderung in Höhe von € 210.278,-- vorsieht. Diese Förderung wird lt. Zuschussplan in Form von halbjährlichen Finanzierungszuschüssen bis zum 30.06.2040 ausbezahlt. Der vorliegende Fördervertrag wird den GR Mitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. GR Markus Zillner bemängelt in einer Wortmeldung die Dauer des bis zum Jahr 2040 laufenden Zuschusses.

GR Alois Ziegler stellt den Antrag, dem vorliegenden Förderungsvertrag die Genehmigung zu erteilen. Der Bürgermeister lässt über diesen Antrag mit Handzeichen abstimmen und stellt die einstimmige Annahme fest.

#### TOP 8.) Fischwasser „Gries- oder Sacherlbach“; Abschluss eines Pachtvertrages

Der mit Hr. Doblmayr Josef sen., Obergriesbach 1, abgeschlossene Fischwasser-Pachtvertrag ist am 31.03.2012 ausgelaufen. Nachdem Hr. Josef Doblmayr jun. als Betriebsnachfolger sein Interesse an einer Weiterverpachtung bekundet hat, wurde diese Angelegenheit vom Gemeindevorstand in der Sitzung am 08.05.2012 beraten und dem Gemeinderat die Weiterverpachtung des Fischwassers „Gries- oder Sacherlbach“ an Hr. Doblmayr Josef jun. empfohlen. Aus diesem Grund legt der Bürgermeister dem Gemeinderat den Entwurf eines Vertrages vor, welcher dem bisher abgeschlossenen Fischwasser-Pachtvertrages entspricht. Der Entwurf wird vollinhaltlich vorgetragen und sieht eine Pachtdauer von 10 Jahren bei einem wertgesicherten Pachtpreis vor. GV Josef Hellwagner stellt den Antrag, Hr. Doblmayr Josef jun. entsprechend dem vorgelegten Vertrag das Fischwasser „Gries- oder Sacherlbach“ für weitere 10 Jahre zu verpachten.

GR Robert Doblmayr erklärt sich für diesen Tagesordnungspunkt als befangen und enthält sich der Diskussion und der Abstimmung.

Die Gemeinderatsmitglieder stimmen dem Antrag von GV Josef Hellwagner mittels Handzeichen einstimmig zu.

TOP 9.) Änderung der Kindergarten-Tarifordnung:  
Indexanpassung ab dem Arbeitsjahr 2012/2013

In § 2 (7) der geltenden Kindergarten-Tarifordnung ist festgelegt, dass die Mindest- und Höchstbeiträge indexgesichert sind. Am 29.05.2012 wurden mit Erlass der Abt. Bildung beim Amt der OÖ.LR der Gemeinde die ab dem Kindergartenjahr 2012/2013 einzuhebenden Beträge mitgeteilt. Der Bürgermeister legt dazu dem Gemeinderat den Entwurf einer Verordnung vor, mit welchem die Mindest- und Höchstbeiträge für den Besuch des Gemeindekindergartens angepasst werden. Der Verordnungsentwurf wird den GR Mitgliedern vollinhaltlich vorgetragen und ist dieser Verhandlungsschrift als Beilage 2.) angeschlossen. GR Elisabeth Hellwagner stellt den Antrag, dem vorliegenden Verordnungsentwurf die Genehmigung zu erteilen und die Tarife für den Besuch des Kindergartens wie vorgetragen ab September 2012 an den Verbraucherpreisindex anzupassen. Die mittels Handzeichen über diesen Antrag erfolgte Abstimmung ergibt die einstimmige Annahme.

TOP 10.) OÖ.Gleichbehandlungsgesetz; Neubestellung einer Koordinatorin

Gemäß den Bestimmungen des Oö Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes haben die Gemeinden mit fünf oder mehr Dienstnehmerinnen eine Koordinatorin, die sich mit den die Gleichbehandlung und Frauenförderung betreffenden Fragen zu befassen hat, zu bestellen. Die Bestellung erfolgt für die Dauer von 6 Jahren über Vorschlag des GR durch den Bürgermeiste. Die szt. Bestellung von FOI Johanna Schmidleitner in diese Funktion ist mit Ende Juni 2012 abgelaufen. Nachdem die Genannte mit Erklärung vom 24.06.2012 einer neuerlichen Nominierung als Koordinatorin zugestimmt hat, beantragt GR Brigitte Briglauer Frau Johanna Schmidleitner dem Bürgermeister für die Verlängerung ihrer Funktion vorzuschlagen. Das offen herbeigeführte Abstimmungsergebnis zeigt die einstimmige Annahme.

TOP 11.) Allfälliges

Der Bürgermeister weist auf das vorliegende Protokoll der letzten GR Sitzung vom 15.05.2012 hin. Nachdem dagegen keine Einwendungen vorgebracht wurden, gilt dieses als genehmigt.

GR Markus Zillner ersucht um Bekanntgabe der Öffnungszeiten der Fa. Gerner in der Gemeindezeitung, der Bürgermeister verweist auf die bisher erfolgten Einschaltungen. Weiters ersucht Hr. Zillner um Bestrebungen seitens der Gemeinde, die Ortstafel Zell/Pram an der Krenaer Straße in Hochfeld zu versetzen. Als letzten Punkt seiner Wortmeldung bemängelt GR Zillner die Aufnahme des Punktes „Ferienpass“ in die Gemeindezeitung.

Der Bürgermeister bringt den GR Mitgliedern ein Schreiben des Pfarramtes Zell/Pram vom 02.07.2012 zur Kenntnis, mit welchem um eine Stellungnahme zum Wunsch der Pfarre nach einem Grundtausch für den geplanten Neubau eines neuen Pfarrheimes ersucht wird. Der Bürgermeister verweist darauf, dass bisher keine planliche Skizze seitens der Pfarre Zell/Pram für den geplanten Neubau vorgelegt wurde und daher auch keine Stellungnahme seitens der Gemeinde dazu abgegeben werden kann. Der Bürgermeister und die Gemeinderäte appellieren in diesem Zusammenhang an die Verantwortlichen der Pfarre Zell/Pram, bei der Planung des neuen Pfarrheimes möglichst sparsam mit den vorhandenen Grundressourcen umzugehen.

Der Bürgermeister bringt den Gemeinderäten an Hand eines Musters die Gestaltung der Tafeln/Wegweiser für den Granatzweg zur Kenntnis.

#### TOP 12.) Bericht des Bürgermeisters

Unter diesem TOP berichtet der Bürgermeister zu folgenden Themen:

- Straßenbausanierung „Am Wassen-Mitte“ und „Gehsteig Kislinger“
- Asphaltierung der Gemeindestraße Sacherlahn
- Zwischenstand Vorhaben Pramrenaturierung
- Sitzung des Vereines Zell-Zukunft am 02.07.2012
- Elektroinstalltion im Sallabergerhaus
- „Zeller Marterlbuch“ von Fr. Maier-Bauer Irmgard
- Ergebnis der Besprechung mit LR Hiegelsberger am 19.06.2012
- Erledtbrunnen – Bau einer Hütte
- unentgeltliche Instandsetzung der Fussballtore durch die Fa. Bernhard Wölfleder
- 110 kv Leitung – Einladung der Schutzgemeinschaft